Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 295. Leipzig, Montag den 21. Dezember 1931. 98. Jahrgang.

Ein besonders nützliches und bedeutungsvolles Werk

nennt

Staatssekretär Dr. Dr. Schlegelberger

in seinem einleitenden Vorwort das in diesen Tagen erscheinende Werk

Das Reichsnotrecht

Systematische Zusammenstellung der auf Grund des Artikels 48, Abs. 2 der Reichsverfassung ergangenen Verordnungen des Reichspräsidenten nach dem Stande vom Dezember 1931 von **Dr. Waldemar Eckart**, Preis etwa 6.— RM. (Sammlung Vahlen, Band 7.)

Das Werk ist eine zuverlässige Wegweisung durch das gesamte Notrecht, seit der Verordnung vom 26. 7. 1930. Es beschränkt sich aber nicht darauf, als Register die Quellen nachzuweisen, sondern es bringt die einzelnen Verordnungen im vollen Wortlaut, sodaß das Nachsuchen in Gesetzblättern und Einzelwerken erspart wird.

Das Werk zerlegt das gesamte Notverordnungsrecht in 10 große Abschnitte und schafft so einen klaren Überblick über das gesamte jetzt geltende Notrecht des Reiches.

Diese zusammenfassende Sammlung trägt einem dringenden Bedürfnis Rechnung, das von allen, welche die Notverordnungen anzuwenden haben, besonders aber von den Organen der Rechtspflege, lebhaft empfunden wird.

Interessenten sind alle Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, Finanzämter, Gerichte, Fürsorgeämter, Polizeibehörden, Arbeitsämter, Krankenkassen, Rechtsanwälte, Banken, Industrie- und Handelskammern, die gesamte Wirtschaft, Hausbesitzer und Mieterverbände.
Die vorliegenden Bestellungen gelangen der Reihe nach zur Auslieferung.

In Kürze erscheint:

Die neuen

Miet- und Pachtvorschriften

der Notverordnung vom 8. 12. 31 für

Alt- und Neubauten

nebst Durchführungsbestimmungen

Erläutert von

Dr. Carl Stern, Rechtsanwalt in Düsseldorf

Preis etwa 2.— RM

Zugleich Nachtrag zu den Sternschen Kommentaren zum RGM. — MSchG. u. WMG.

Z

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9